

2. Wahl des Vizepräsidiums des Grossen Rates für das Amtsjahr 2021/2022 (20/WA 28/155)

Präsidentin: An der Sitzung vom 26. Mai 2021 führte die Wahl des Vizepräsidiums für den Grossen Rat zu keinem Ergebnis, weshalb die Wahl auf die heutige Sitzung vertagt wurde. Die SP-Fraktion schlägt Kantonsrätin Barbara Dätwyler Weber für das **Vizepräsidium des Grossen Rates** für das Amtsjahr 2021/2022 vor.

Gemäss § 58 unserer Geschäftsordnung findet eine geheime Wahl statt.

Diskussion - **nicht benützt.**

Stimmenzählerin Barbara Dätwyler Weber darf für dieses Traktandum nicht ihres Amtes walten. Als Ersatz schlägt die SP-Fraktion Kantonsrat Martin Nafzger vor. Ich schlage vor, dass Kantonsrat Martin Nafzger im Falle der Wahl von Kantonsrätin Barbara Dätwyler Weber für heute auch bei allen folgenden Abstimmungen als Ersatzsatzstimmenzähler amtiert. **Stillschweigend genehmigt.**

Ich bitte die Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler, den Wahlzettel auszuteilen, wieder einzuziehen und danach auszuzählen.

Ratssekretär Bruno Lüscher verliest das Protokoll der geheimen Wahl:

Gesamtzahl der eingezogenen Wahlzettel	122
- davon leer	1
- davon ungültig	0
Massgebende Wahlzettel	121
Absolutes Mehr	61
Es erhielten Stimmen:	
Barbara Dätwyler Weber	103
Vereinzelte	18

Präsidentin: Gewählt ist somit:

Kantonsrätin Barbara Dätwyler Weber als Vizepräsidentin des Grossen Rates.

Ich gratuliere der neuen Vizepräsidentin zu ihrer guten Wahl, heisse sie in ihrer neuen Funktion willkommen und bitte sie, sich zum Platz des Vizepräsidiums zu begeben.

Ich erlaube mir an dieser Stelle den Hinweis, dass für dieses Amtsjahr der Kanton Thurgau erstmals komplett in Frauenhänden liegt: nämlich das Präsidium und das Vizepräsidium des Grossen Rates sowie das Präsidium und das Vizepräsidium des Regierungsrates.